

Dresden, d. 18. Febr.  
1880.



Sehr geehrter Herr College!

Leider habe ich mich den Wunsch  
bestehend in Danksagung aus Ihrem  
wissenschaftlichen Cataloge für die  
boten. Gärten und Gärten.

Was der botanische Garten  
lang, so habe ich oftmals meine  
besonderen Dank für die  
Pflanze aus. Leider habe ich  
erfolge der Bestand von Pflanzen  
so ich lange Zeit alles im Garten  
jeder botanischen Garten  
oder dem bot. Gärten  
Ländern. Vor dem Jahr Michaeli ab  
ist jeder ein wissenschaftlicher Professor an

Arbald's Hall, (wollen im Frühjahr  
1879 mit Karte abging) gekonnt  
i. Jaffe i, dieser Jahr wieder  
wiele Expeditionen fallen i' sein  
i. ungenau Kauff wess i' belob  
den stehende 7 ungenau Tawth,  
verein, was wollen beide i' 37  
gegen 2000 Spes. i' ungenau Jahr  
Jah wegen Mangel an Geld mit  
bis Jahr nicht werden können,  
Jah Jahr i' mit ungenau, 7  
dadurch Jaffadigung i' sein  
i' Leben. In Jaffe, in wasser  
Jah in Kauff ist nicht,  
beiden, sondern wess fließt,  
unten Jammala.

Dalles in Jahr ungenau wess  
Wassr Leben, 7 Jaffe in wasser,



hoffend, daß ich dieselben gütigst  
 auch besten Briefen belegen  
 werde.

Se grüßet Sie in herzlichster  
 Freundesliebe  
 Papa

Laliese

L. A. Posthast

Witterungsangabe:

1. d. Anfang Januar ist der Tag Frost, sehr  
 auch in der Morgen 2 - 4° C. ist nicht  
 sehr bei Tag. Die Wärme. Wenn mit der  
 Gelbheit die die Sonne ziemlich weggeht, im  
 Gebirge überall auch sehr. Oben sehr  
 auch in der Morgen. Die Hölzer beim Aufgang  
 in Anfang Januar d. J. sind 50 cm. hoch. Die  
 die Hölzer liegen sehr auch, da die Wärme nicht  
 werden. Die Wärme ist in der Höhe an dem  
 der Höhe. Im Frühling bleibt auch nicht bei uns, kein  
 die Wärme in. auch kein Bellis perennis, die ist die Nacht,  
 ist auch Frost. Willigst sehr die Wärme für die Nacht,  
 Papa v. Oberr.

